



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Neurologie. Herausgegeben von O. Bumke, München und O. Foerster, Breslau.

Elfter Band: **Traumatische, praesenile und senile Erkrankungen. Zirkulationsstörungen.** Bearbeitet von E. Grünthal, Fr. Hiller, O. Marburg. (Spezielle Neurologie III. Erkrankungen des Rückenmarks und Gehirns I). Mit 148 Abbild. 1936. VII, 548 Seiten Gr.-8°. Gew. 1240 g; geb. Gew. 1545 g. RM 104.—; geb. RM 109.— Subskriptionspreis RM 55.—; geb. RM 60.—

Abnehmer des ganzen Werkes: Neurologen, Psychiater, die entsprechenden Kliniken und Anstalten, innere Kliniken, chirurgische und orthopädische Kliniken, Kinderkliniken, Sanatorien. Außerdem kommen für einen Teil der Bände Spezialinteressenten in Frage, auf die von Fall zu Fall wie unten besonders hingewiesen wird.

Spezialinteressenten für obigen Band: Innere Mediziner, Vertreter der Unfallheilkunde.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Lebensschicksale krimineller Zwillinge.

Von Dr. med. Heinrich Kranz, Assistent der Psychiatrischen und Nervenambulanz Breslau. 1936. VI, 251 Seiten Gr.-8°. Gew. 585 g. RM 24.—

Die vorliegenden Untersuchungen sind für den Vererbungsforscher ebenso wichtig wie für den Psychiater und den Kriminalisten. Der Verfasser hat an ganz großem Material aus den preußischen Strafanstalten jeweils von einem kriminellen Zwilling ausgehend, dessen und seines Zwillingbruders Lebensschicksal verfolgt und in ausgezeichneter Darstellung sich in die psychologischen Einzelheiten versenkt. Er röhrt die ganze Frage der Erbllichkeit psychopathischer, speziell krimineller Anlagen und der Umweltbeeinflussung auf. Die Untersuchungen haben grundlegende Bedeutung für alle Fragen der allgemeinen Erblehre des Menschen, besonders aber der Zwillingspathologie und der Psychologie und der Psychopathologie überhaupt.

Interessenten: Erbforscher, Eugeniker, Anthropologen, Psychiater, Neurologen, Pädagogen, Kriminologen.

Jahresbericht Gynäkologie und Geburtshilfe.

Bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Herausgegeben von G. A. Wagner, Berlin und M. Stöckel, Berlin. Redigiert von A. Bock-Berlin.

Achtundvierzigster Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1934.** 1936. VIII, 254 S. Gr.-8°. Gew. 500 g. RM 39.60

Interessenten: Die Bezieher des am 3. 7. 1935 erschienenen 47. Jhgs., daneben alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe“ und ferner Gynäkologen, die noch nicht Abonnenten der Berichte sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie den Jahresbericht auch durch den Buchhandel zu einem Vorzugspreis.

Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde.

Herausgegeben von A. Czerny, Fr. Müller, M. v. Pfaundler, A. Schittenhelm. Redigiert von M. v. Pfaundler, München und A. Schittenhelm, München.

Fünzigster Band. Mit 85 Abbildungen. 1936. III, 734 Seiten Gr.-8°. Gew. 1670 g; geb. Gew. 1980 g. RM 78.—; geb. RM 86.—

Interessenten: Kliniker, insbesondere innere Mediziner und Kinderärzte, Pathologen, Physiologen, Pharmakologen.

Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften

in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Gemeinsam mit W. Blaschke, F. K. Schmidt, B. L. van der Waerden. Herausgegeben von R. Courant.

Band XLVI: **Eindeutige analytische Funktionen.** Von Dr. Rolf Nevanlinna, Professor an der Universität Helsinki. Mit 24 Abbildungen. 1936. VIII, 353 Seiten Gr.-8°. Gew. 690 g; geb. Gew. 810 g. RM 27.60; geb. RM 29.40

Die Lehre über die Wertverteilung der analytischen Funktionen hat sich in den letzten Jahren durch die Arbeiten verschiedener Forscher wesentlich entwickelt. Bei der Darstellung einer Lehre, die sich in steter Entwicklung befindet, bietet eine zweckmäßige Abgrenzung gewisse Schwierigkeiten. Der Verfasser hat insofern Vollständigkeit angestrebt, als die zur Anwendung kommenden Hilfsmittel, die außerhalb der Elemente der Funktionen- und Potentialtheorie, der nichteuklidischen Geometrie oder der Topologie fallen, soweit wie möglich begründet werden. In vielen Fällen gelang dies im Zusammenhang mit der Darstellung gewisser allgemeiner Prinzipien, die wegen ihrer Bedeutung für verschiedene Fragen der Wertverteilung vollständig dargestellt werden.

Interessenten: Mathematiker, Physiker, Ingenieure, Seminare und Bibliotheken.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin ist auf Grund eines Abkommens berechtigt, die Bände der Sammlung für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen, auf den der Buchhandel den üblichen Rabatt erhält.

Die Lehre vom Wirtschaftsbetrieb. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre).

Von Dr. W. Prion, Professor der Wirtschaftslehre an der Technischen Hochschule und Universität Berlin.

Drittes Buch: **Der Wirtschaftsbetrieb als Betrieb (Arbeit).** 1936. Mit 9 Abbildungen. VII, 240 Seiten Gr.-8°. Gew. 505 g; geb. Gew. 630 g. RM 11.70; geb. RM 12.80

Im dritten, abschließenden Buche werden zunächst die Grundlagen des Betriebes behandelt. Einen breiten Raum nimmt sodann der Abschnitt: Der Mensch im Betrieb ein, in dem die Tätigkeit des Betriebsführers und der Gefolgschaft sowie die betriebliche Verfassung — Mensch und Betrieb — eingehend dargestellt werden. Der dritte Abschnitt enthält die Lehre von der Organisation: Die Arbeitsteilung und ihre Zusammenfassung, die Organisationsmittel sowie die Leitung der Wirtschaftsbetriebe. Das Buch wird abgeschlossen mit einer Klarlegung über die Wirtschaftlichkeit des Betriebes und ihre Überwachung durch die Kontrolle, das Rechnungswesen, die Vergleichung sowie den Voranschlag.

Interessenten: Betriebswissenschaftler, Volkswirtschaftler, Vertreter der Praxis aus Industrie, Handel und Bankwesen, Studierende an Universitäten, Technischen Hochschulen, Handelshochschulen, die betreffenden Seminare.

Bitte Fortsetzungslisten zu beachten!

Die beiden ersten Bände erschienen am 24. 9. 1935.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

Müller-Seifert, Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik.

Bearbeitet von Dr. Friedrich Müller, Professor der Medizin in München.

Sechsdreißigste, vermehrte Auflage. Mit 155 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 5 farbigen Tafeln. 1936. IV, 502 Seiten 8°. Gew. 760 g. Geb. RM 14.80

Die Auflage ist aufs neue durchgesehen und ergänzt worden. Interessenten: Studierende der klinischen Semester, jeder praktische Arzt, klinische Laboratorien.

— Nur fest —

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang August 1936.



JULIUS SPRINGER